

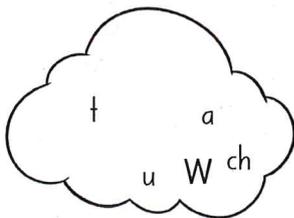
Hallo liebe
Kinder
Ich bin Sam.



Und ich bin
Gertrud.



Marienkäfer Sam und Biene Gertrud sind gerne in der Natur. Sie mögen es, wenn es in ihrer Umgebung viele verschiedene Tiere und Pflanzen hat. Sie unternehmen, was sie können, um diese möglichst gemütlich zu gestalten.



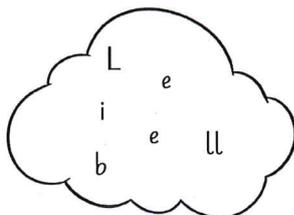
Wutach



Steine



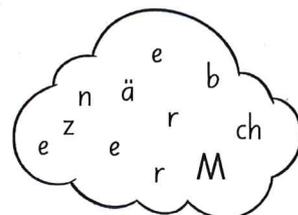
Teich



Libelle



Erdkröte



Märzenbecher



Lieber Biber, bleib bei uns. Wir werden aufpassen, dass es dir bei uns gut geht. Was frisst du denn gerne?

Das finde ich sehr nett von euch. Was ich brauche, damit es mir und meiner Familie wohl ist, könnt ihr herausfinden, wenn ihr das folgende Rätsel löst.



M	L	W	Y	B	B	S	N	D	U	F
G	U	V	V	A	B	Q	U	J	J	V
G	F	E	J	U	U	H	Ö	H	L	E
B	E	G	O	M	K	Q	G	P	L	A
Ö	R	E	B	R	R	E	S	X	X	Q
S	I	T	J	I	Ä	X	X	O	Q	P
C	G	A	L	N	U	J	L	A	U	B
H	K	R	N	D	T	F	B	A	C	H
U	G	I	Y	E	E	C	W	X	H	Y
N	C	E	P	K	R	H	J	G	D	L
G	Q	R	J	P	Q	L	V	L	P	K

Diese Wörter findest du im Suchsel:
KRÄUTER, LAUB, BAUMRINDE,
HÖHLE, UFER, BÖSCHUNG, BACH,
VEGETARIER

Der Eisvogel lebt in fließenden oder stehenden Gewässern mit reichem Nahrungsangebot an Kleinfischen und klarem Wasser, damit er seine Beute leicht erkennen kann. Er benötigt ausserdem steinarmer Steilwände zum Graben einer Brutröhre. Er brütet in Steilufern, Böschungen, Abbruchkanten sowie in Wurzeltellern umgestürzter Bäume.

Eisvögel brüten meistens zweimal im Jahr.

Nach 18 bis 21 Tagen schlüpfen die Jungvögel und bleiben noch weitere 3 bis 4 Wochen im Nest.

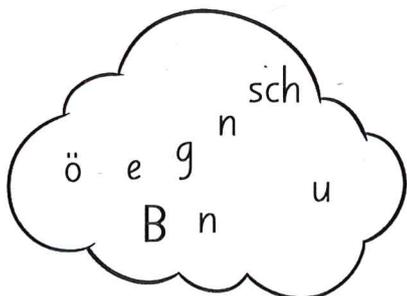
Wo brütet der Eisvogel am liebsten:



Steilufer



Wurzelteller



Böschungen

Auch du kannst nun einige spannende Informationen über das Bachneunauge erfahren, wenn du es schaffst, diesen Lückentext zu lösen:

Das Bachneunauge wurde im ganzen Kanton Schaffhausen nur an der Wutach gefunden. Die Larven leben meistens im Sand vergraben, nur der Kopf schaut heraus, wo Mikroorganismen und Schwebestoffe aus dem Wasser durch die Kiemen filtriert werden und als Nahrung dienen. Das Larvenstadium dauert zwei bis sechs Jahre, und als erwachsenes Tier nimmt es keine Nahrung mehr zu sich. Es stirbt nach der Fortpflanzung. Das Bachneunauge ist auf der Roten Liste als stark gefährdet eingestuft.

Lösungswörter: stirbt • Kopf • Kiemen • Sand • Larvenstadium • Wutach • Larven

Endlich sind sie beim Schmetterling angekommen.

Dieser erzählt: «Ich bin ein Trauermantel. Ich lebe gerne in Nadelwäldern oder Nadelbäumen. Ich trinke am liebsten den Saft von Obst, das vom Baum heruntergefallen ist. Meine Kleinen, die Raupen, fressen gerne Birken- oder Weidenblätter. Ich bin aber nicht gerne in bunten Wiesen, da fühle ich mich nicht wohl. Ich muss nämlich immer aufpassen, dass ich nicht gefressen werde. Viele Tiere fressen mich gerne.»

Weil der Trauermantel immer aufpassen muss, dass er nicht gefressen wird, schüttelt es ihn immer wieder durcheinander.

Findest du heraus, was seine Raupenkinder am liebsten fressen und wo er sich wohl fühlt?

Die Raupen fressen am

liebsten Birken- oder Weidenblätter.

Sie leben in Laubwäldern oder

Obstgärten.

Schreibe zu jeder Pflanze den richtigen Namen.



Hainklette



Igelkolben



Mondviole



Schwarzerle



Rossminze



Spierstaude



Ulme